

Niederschrift

über die Sitzung

des Bezirksausschusses Auenhausen- Frohnhausen-Hampenhäuser



Sitzungs-Nr.: **Hegge/001/14-20**
Sitzungs-Tag: **20.11.2014**
Sitzungs-Ort: **Frohnhausen, Auf'm Klee,
"Hallenklause"**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:30 Uhr**

CDU:

Behler, Thorsten
Knoke, Tobias Dr.
Micus, Martin
Simon, Dirk
Waldeyer, Michael

Vertretung für F. Weber

SPD:

Beine, Rudolf

UWG/CWG:

Wintermeyer, Paul

Beratendes Mitglied:

Schulke, Karin

Als Gäste nehmen teil:

Dickhausen, Michael
Förster, Rüdiger
Kiele-Dunsche, Wilhelm
Tenge, Dietmar
Schulze, Albert
Schulze, Maik
Queren, Franz

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Altersvorsitzenden

2. Bestellung eines/r Schriftführers/in	147/2014 -2020
3. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden	148/2014 -2020
4. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen	149/2014 -2020
5. Benennung von Vorschlagspersonen für die Wahl des/der Bezirksverwaltungsstellenleiters	150/2014 -2020
6. Bestellung der Arbeitsgruppe "Ortschronisten"	
7. Geschwindigkeitsbegrenzung Ortsbereich	
8. Ausfahrtsituation "Alter Schulweg"	
9. Verkehrssteuerung "Winterhof"	
10. Kindergarten und Spielplatz	
11. Bekanntgaben/Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende Rudolf Beine eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer und Mitglieder des Bezirksausschusses und stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dagegen gibt es keine Einwände.

2. Bestellung eines/r Schriftführers/in

147/2014
-2020

Frank Weber wird **einstimmig** zum Schriftführer bestellt. Er kann krankheitsbedingt an dieser Sitzung nicht teilnehmen hat sich aber gegenüber Dirk Simon bereit erklärt, dass Amt des Schriftführers zu übernehmen.

Für diese Sitzung wird Tobias Knoke **einstimmig** zum Schriftführer bestellt.

3. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden

148/2014
-2020

Der Altersvorsitzende Rudolf Beine übernimmt die Wahlleitung.

In geheimer Wahl und in Form eines gemeinsamen Wahlvorschlags für den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden werden **einstimmig** gewählt:

Vorsitzender: Dirk Simon
Stellv. Vorsitzenden: Paul Wintermeyer

Nach der Wahl übergibt Rudolf Beine die Leitung der Sitzung an den neu gewählten Vorsitzenden Dirk Simon.

4. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen	149/2014 -2020
--	-------------------

Dirk Simon führt die sachkundigen Bürger/innen ein und verpflichtet diese.

5. Benennung von Vorschlagspersonen für die Wahl des/der Bezirksverwaltungsstellenleiters	150/2014 -2020
--	-------------------

Michael Dickhausen wird **einstimmig** als Vorschlagsperson benannt.

6. Bestellung der Arbeitsgruppe "Ortschronisten"

Michael Dickhausen berichtet, dass auf der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Hallenverein Frohnhausen/Hampenhäuser e.V. im April 2014 vorgeschlagen wurde, die Ortschronik für die Ortschaft Frohnhausen durch eine Chronistengruppe führen zu lassen.

Dieser Gruppe gehören die folgenden Personen an:
Elke Krömeke, Michael Dickhausen, Karl Kiele-Dunsche, Frauke Richts, Franz-Josef Simon, David Splett, Verena Vandieken, Gertrudis Hillen.

Der Vorschlag, die Chronik für die Ortschaft Frohnhausen durch die Gruppe führen zu lassen, wird **einstimmig** angenommen.

Außerdem wird die Chronistengruppe gebeten, einmal jährlich die harmonisierten Aufzeichnungen im BZA vorzustellen.

7. Geschwindigkeitsbegrenzung Ortsbereich
--

Der Vorsitzende Dirk Simon berichtet, dass er von verschiedenen Seiten gebeten wurde, dem BZA vorzuschlagen die aktuell zulässige Höchstgeschwindigkeit auf folgenden Straßen auf 30 km/h zu begrenzen:

- Auf'm Klee
- Bartholomästraße
- Holzstraße

Nach ausführlicher Beratung, in die während einer Sitzungsunterbrechung auch die anwesenden Gäste einbezogen wurden, fasst der BZA einstimmig folgende Beschlüsse:

Straße „Auf'm Klee“:

Der BZA hat das Ziel, die zulässige Höchstgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge auf 30 km/h begrenzen zu lassen. Um die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung abzusichern, wird die Stadt Brakel gebeten, temporär eine Einrichtung zur Erfassung von Fahrzeugaufkommen und Fahrzeuggeschwindigkeit zu installieren.

Nach Auswertung der Daten wird im BZA erneut über die Geschwindigkeitsbegrenzung beraten.

Bartholomästraße:

Der BZA hat das Ziel, die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge >7,5t auf 30 km/h, mindestens im Bereich der Schulbushaltestellen, begrenzen zu lassen. Um die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung abzusichern, wird die Stadt Brakel gebeten, den Kreis Höxter als Eigentümer der Straße zu beauftragen, temporär eine Einrichtung zur Erfassung von Fahrzeugaufkommen und Fahrzeuggeschwindigkeit zu installieren.

Nach Auswertung der Daten wird im BZA erneut über die Geschwindigkeitsbegrenzung beraten.

Holzstraße:

Der BZA hat das Ziel, die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge >7,5t auf 30 km/h, mindestens im Bereich der Schulbushaltestellen, begrenzen zu lassen. Um die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung abzusichern, wird die Stadt Brakel gebeten, das Land NRW als Eigentümer der Straße zu beauftragen, temporär eine Einrichtung zur Erfassung von Fahrzeugaufkommen und Fahrzeuggeschwindigkeit zu installieren.

Nach Auswertung der Daten wird im BZA erneut über die Geschwindigkeitsbegrenzung beraten.

8. Ausfahrtsituation "Alter Schulweg"

Da die Kreuzung Alter Schulweg/Bartholomästraße im Bereich der Kirche schlecht einsehbar ist, schlägt der Vorsitzende Dirk Simon vor, einen Verkehrsspiegel am Gebäude „Krömeke“ anzubringen. Der Eigentümer Torben Krömeke hat im Vorfeld die Erlaubnis dazu erteilt.

Der BZA beschliesst **einstimmig**, dass die Stadt Brakel in Abstimmung mit Torben Krömeke einen Verkehrsspiegel installieren soll.

9. Verkehrssteuerung "Winterhof"

Der BZA beschließt **einstimmig**, dass die Einfahrt in die Straße Winterhof mit Ausnahme der Anlieger für alle Verkehrsteilnehmer verboten werden soll.

Die Stadt Brakel wird gebeten, ein entsprechendes Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit der Zusatztafel „Anlieger frei“ an der Einmündung zur L953(Holzstraße) aufzustellen.

10. Kindergarten und Spielplatz

a) Hausrecht auf dem Platz vor dem Kindergarten

Der Platz vor dem Kindergarten in Frohnhausen wird gemeinschaftlich durch den Kindergarten und die Freiwillige Feuerwehr genutzt. Hier kam es in der Vergangenheit öfters zu Interessenskonflikten, die nicht zufriedenstellend für beide Parteien gelöst werden konnten.

Der Vorsitzende Dirk Simon schlägt daher vor, die Hausordnung für den gemeinschaftlich genutzten Platz so zu ändern, dass hier ausschließlich der Bürgermeister der Stadt Brakel und nicht die Kindergartenleitung das Hausrecht hat. Dadurch soll ein fairer Interessenausgleich erreicht werden.

Der BZA nimmt den Vorschlag **einstimmig** an und bittet die Stadt Brakel die Hausordnung entsprechend zu ändern.

b) Spielplatz hinter dem Kindergarten

Der Kindergarten in Frohnhausen betreut auch „U3 Kinder“. Auf dem Spielplatz hinter dem Kindergarten gibt es aber aktuell keine Spielgeräte, die für „U3 Kinder“ freigegeben sind.

Der BZA beschließt **einstimmig**, dass die Stadt Brakel im kommenden Haushalt Mittel für ein U3-Spielgerät einplanen soll.

11. Bekanntgaben/Verschiedenes

a) Urnengrabstätten auf dem Friedhof Frohnhausen

Der von der Stadt Brakel vorgelegte Vorschlag für die Anordnungen der Urnengräber wird durch den BZA **einstimmig** angenommen.

b) Weitere Bänke für den Friedhof

Der BZA wird bei einem Ortstermin prüfen, ob die Bank am Gedenkstein neben der Totenkapelle ggf. umgestellt werden sollte.

c) Pflegeschnitt von Bäumen und Hecken

Der BZA beauftragt die Stadt Brakel **einstimmig**, innerhalb der nächsten 14 Tage zu einem Ortstermin mit dem BZA zur Abstimmung über die notwendigen Pflegeschnitte einzuladen.

d) Hundekotbeutelspender

Der BZA bittet die Stadt Brakel **einstimmig** neben dem Papierkorb auf dem Spielplatz Heggehalle einen Hundekotbeutelspender aufzustellen.

e) Fussweg zum Wasserbehälter

Der BZA erinnert die Stadt Brakel an dem in der Sitzung vom 14.05.2014 beantragten Ortstermin. Da dieser Ortstermin bisher nicht stattgefunden hat, wird die Stadt Brakel erneut **einstimmig** aufgefordert, zeitnah zu einem Ortstermin mit dem BZA einzuladen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Rudolf Beine
(Vors. Bis TOP 3)

Dirk Simon
(Vors. ab TOP 3)

Tobias Knoke
(Schriftführer)